



Angst, Furcht, Trauma & Phobie beim Hund – Therapie- und Trainingswege für mehr Sicherheit im Alltag

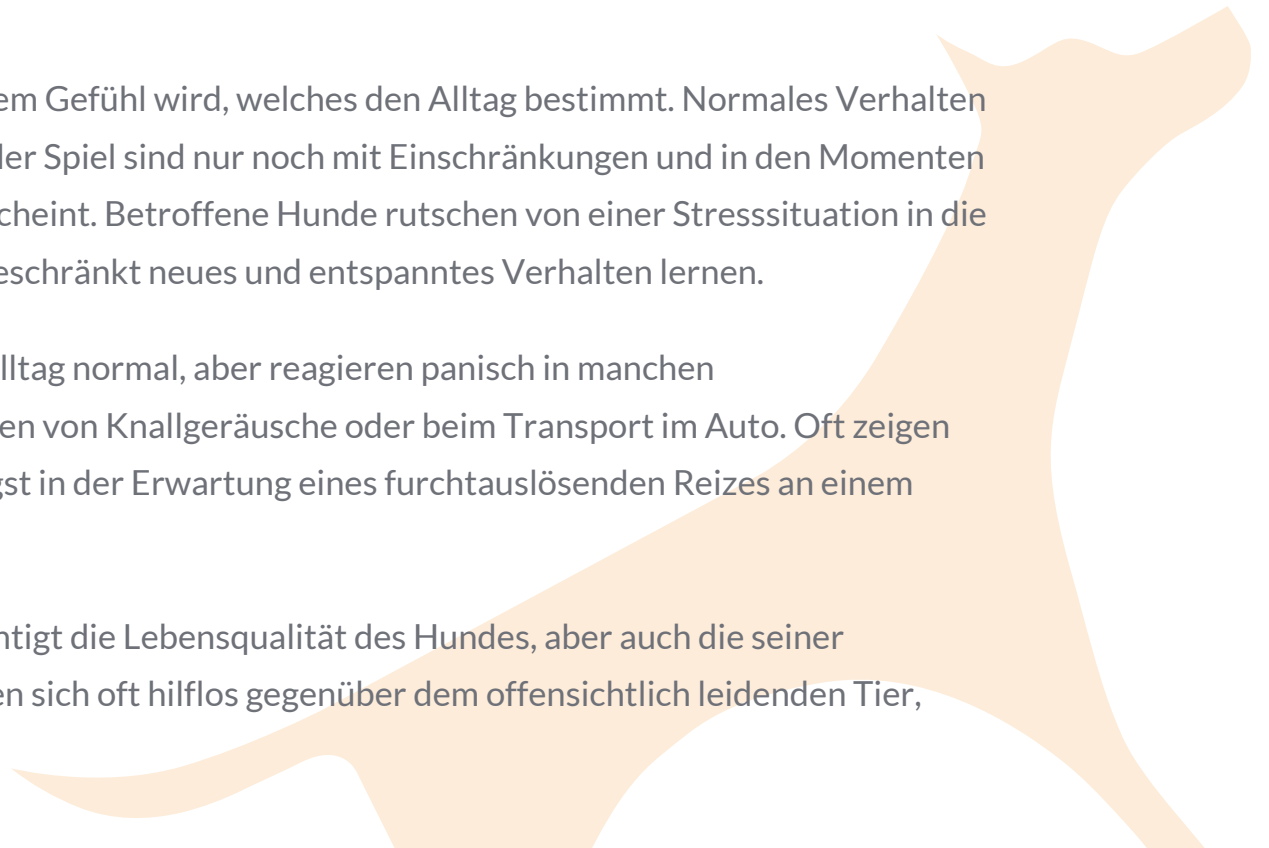
Beschreibung

Jeder Hund kann bei ungewohnten, plötzlichen und heftigen Ereignissen Angstreaktionen zeigen. Angstverhalten ist biologisch normal. Es sichert das Überleben, indem es vor Unfällen, Verletzungen und Feinden schützt.

Aber wie ist es, wenn Angst zu einem Gefühl wird, welches den Alltag bestimmt. Normales Verhalten wie Erkunden, soziale Kontakte oder Spiel sind nur noch mit Einschränkungen und in den Momenten möglich, wo die Umwelt sicher erscheint. Betroffene Hunde rutschen von einer Stresssituation in die nächste und können nur sehr eingeschränkt neues und entspanntes Verhalten lernen.

Andere Hunde verhalten sich im Alltag normal, aber reagieren panisch in manchen Umweltsituationen, z. B. beim Hören von Knallgeräusche oder beim Transport im Auto. Oft zeigen sie schon erste Anzeichen von Angst in der Erwartung eines furchtauslösenden Reizes an einem bestimmten Ort.

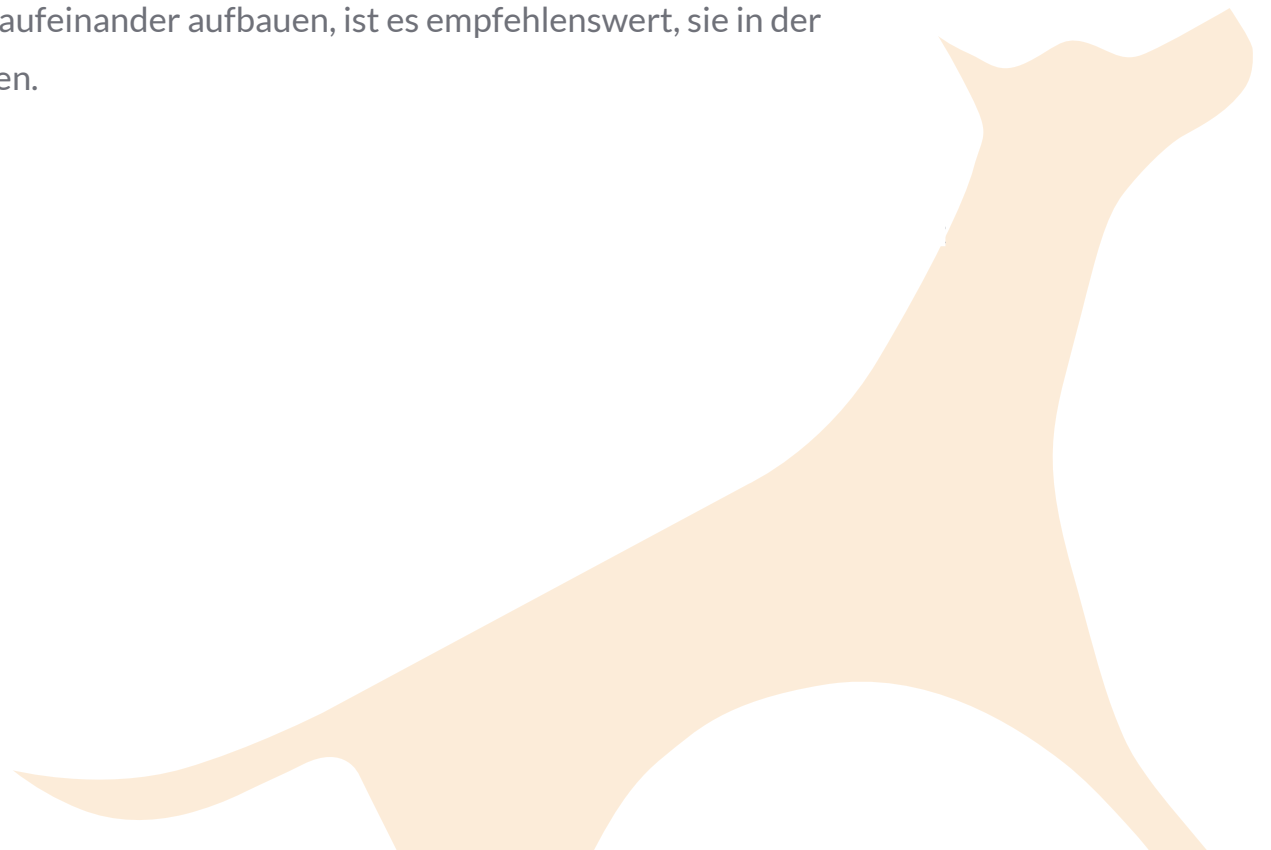
Starkes Angstverhalten beeinträchtigt die Lebensqualität des Hundes, aber auch die seiner Menschen, sehr. HalterInnen fühlen sich oft hilflos gegenüber dem offensichtlich leidenden Tier,





welches andererseits aber auch ihre Handlungsfreiheit einschränkt. Spaziergänge, Besuche, Feste, Reisen und Ausflüge mit einem panischen Hund, der nicht mehr kooperieren kann und am liebsten vom Erdboden verschwinden möchte, bereiten keinem Beteiligten Freude.

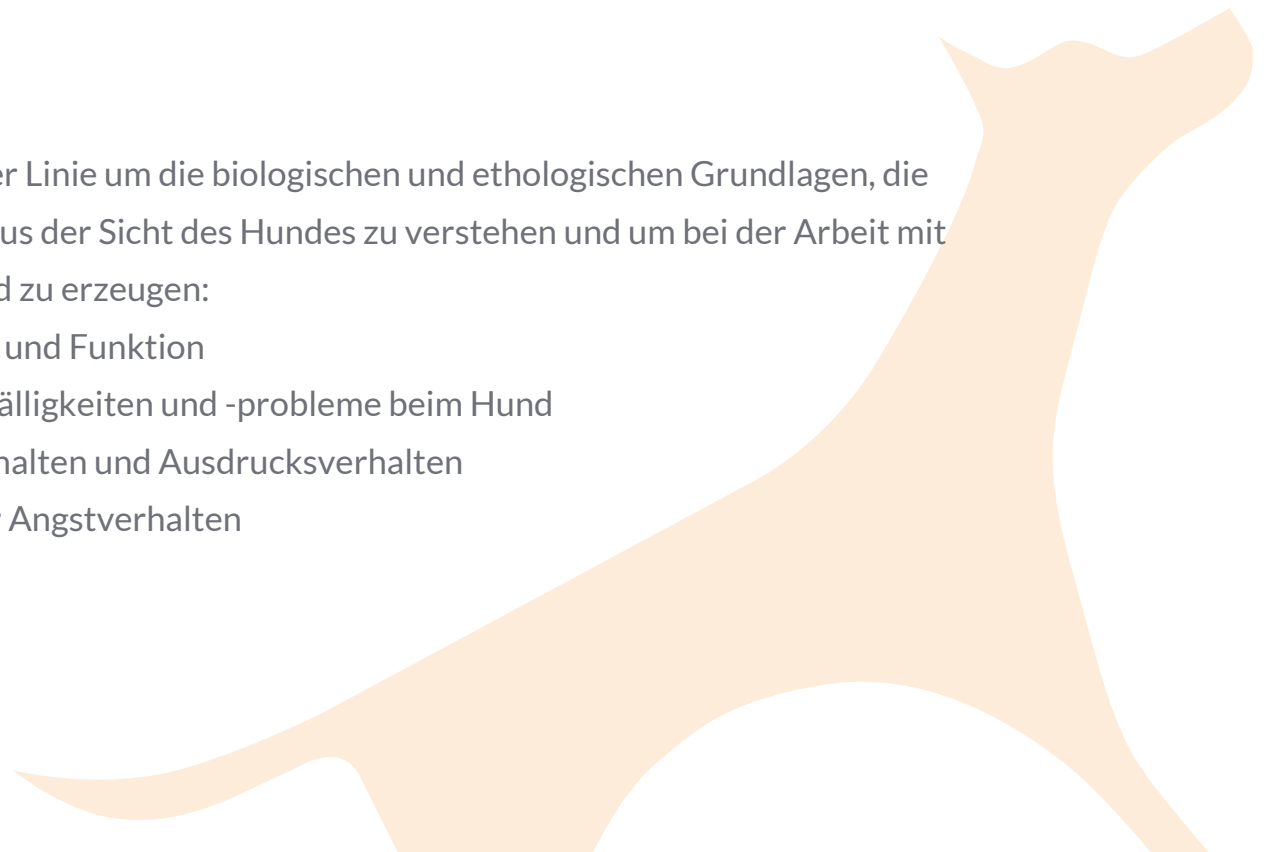
Dr. Stephan Gronostay behandelt das Thema „Angst beim Hund“ in einem dreiteiligen Webinar. Die Webinarreihe soll den ZuhörerInnen Therapiemöglichkeiten und Trainingswege näher bringen, die den Umgang mit Hunden mit einer Angstproblematik erleichtern und deren Lebensqualität verbessern. Da die drei Webinare aufeinander aufbauen, ist es empfehlenswert, sie in der vorgegebenen Reihenfolge zu hören.





Im ersten Webinar geht es in erster Linie um die biologischen und ethologischen Grundlagen, die wichtig sind, um die Problematik aus der Sicht des Hundes zu verstehen und um bei der Arbeit mit KundInnen Empathie für den Hund zu erzeugen:

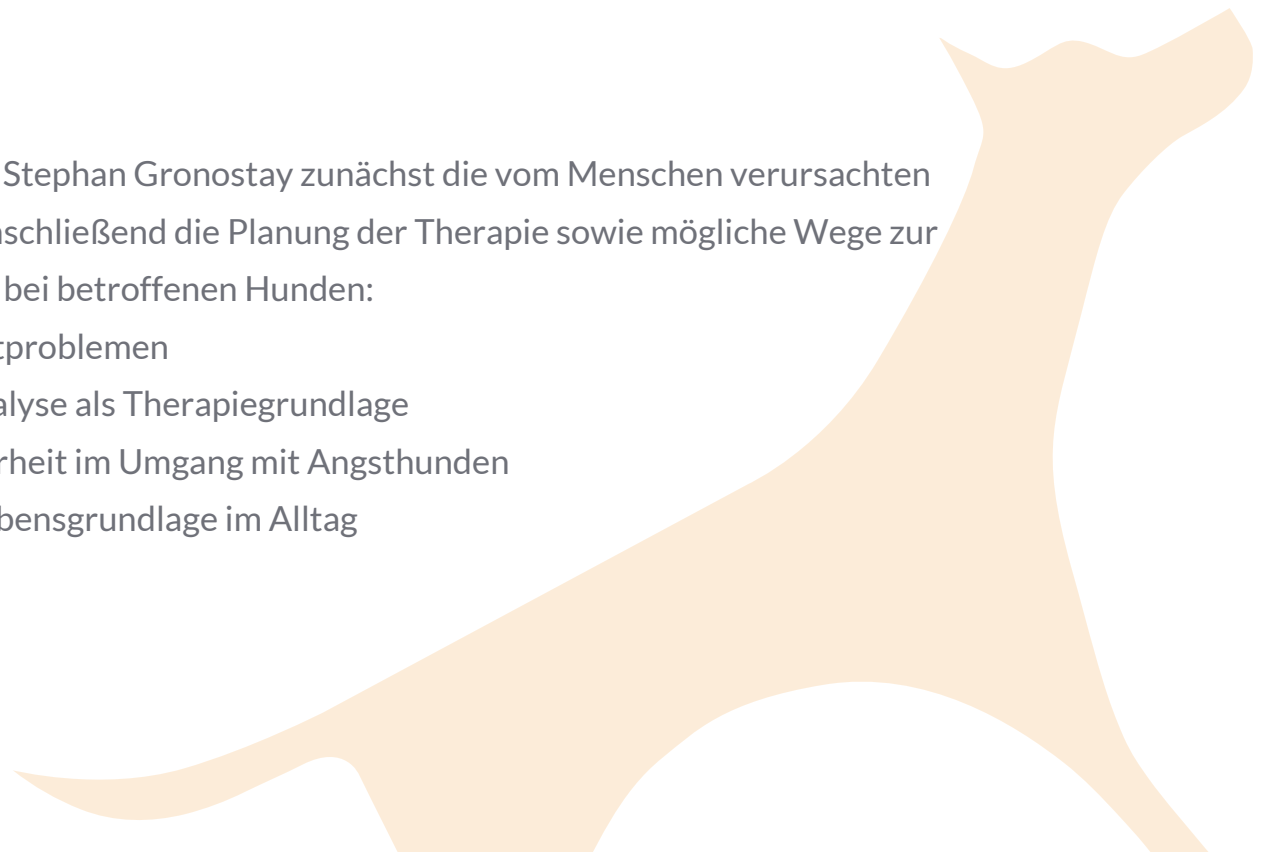
- Angst: Biologische Grundlagen und Funktion
- Angst bedingte Verhaltensauffälligkeiten und -probleme beim Hund
- Die „Gesichter“ der Angst: Verhalten und Ausdrucksverhalten
- Der „Angsthund“: Ursachen für Angstverhalten





Im zweiten Webinar bespricht Dr. Stephan Gronostay zunächst die vom Menschen verursachten Gründe für Angstverhalten und anschließend die Planung der Therapie sowie mögliche Wege zur Verbesserung des Wohlbefindens bei betroffenen Hunden:

- Die Rolle der Umwelt bei Angstproblemen
- Die angewandte Verhaltensanalyse als Therapiegrundlage
- Das Berücksichtigen von Sicherheit im Umgang mit Angsthunden
- Das Schaffen einer sicheren Lebensgrundlage im Alltag





Das dritte Webinar behandelt ausführlich die therapeutischen Möglichkeiten:

- Die Unterstützung des Verhaltenstrainings mit Medikamenten
- Das Erzeugen von Trainingsbereitschaft

